



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 09.09.2021

öffentlich

Top 3.4 Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam" gem. 20/SVV/1273 - aktueller Stand

Herr Dr. Lucic berichtet zum aktuellen Stand (**Anhang 1**).

Frau Tietz fragt, ob eine Beteiligung im 4. Quartal dieses Jahres überhaupt noch möglich sei, wenn das Konzept zum 01.01.2022 umgesetzt werden solle. Herr Dr. Lucic antwortet, dass es bis dato bereits einen breiten Beteiligungsprozess gab, die Ergebnisse eingearbeitet wurden und es weiterhin die Möglichkeit im Zuge der Steuerungsgruppe Kinderarmut geben wird. Darüber hinaus werde es auch nach in Kraft treten des Konzeptes stadtweite Treffen zur Diskussion geben.

Frau Dr. Müller merkt an, dass die Datengrundlage des Konzeptes von vor der Pandemie sei, vieles aber seit Beginn dieser noch schlimmer geworden sei und wie man damit umgehe. Herr Dr. Lucic antwortet, dass die Daten von vor der Pandemie eine gute Basis bilden würden und die Verschärfungen der Pandemiefolgen berücksichtigt wurden.

Was bisher geschah:

- Überführung: Handlungskonzept (alt) in „Maßnahmen- und Förderplan Chancengerechtigkeit 2021-2022“
- Teilnahme 2. Kinderarmutskonferenz Lichtenberg/Berlin
- Intensive Auseinandersetzung mit der praxisorientierten Forschung
- Umfrage bei den Potsdamer Trägern:
Maßnahmen zur Förderung der Chancengerechtigkeit

Momentaner Fokus:

- Schreibphase (Tiefendimensionen Kinderarmut, *status quo* in Potsdam)
- Datenanalyse: Statistiken, Bildungsdaten (exemplarisch), Integrationsmonitoring 2019, SEU 2019/2020
- Konzipierung: Maßnahmen und Förderung (Schwerpunkte werden vorab kommuniziert)
Form der Vergabe muss noch geklärt werden (schnell / unbürokratisch)

Wie geht es weiter:

- 3. Quartal 2021: Fertigstellung MFP
- 4. Quartal 2021: Einbringung MFP in die Gremien
(Vorabstimmung über Steuerungsgruppe Kinderarmut)